

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 93.

Dienstag den 21. April

1868.

Tageschau.

Dienstag den 21. April.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Sparkasten.
 Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Sparkasse des Saaltreiffes (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.
Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
 Martenbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.
Vereine.
 Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (gr. Märterstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.)
 Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“
 Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
 Stolze'scher Steuergraphen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schlüter's Restauration.“)

Wiedertafeln.

Volkstheater, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“
 Bäder.
 Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal, bis zum 22. April geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 19. April 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,90	2,57	88	4,2	WNW	bedeckt 10.
Mitt. 2	332,19	2,93	64	9,6	SSO	heiter 1.
Abd. 10	331,38	2,82	79	6,5	OSO	völlig heiter.
Mittel	332,16	2,77	77	6,8		ziemlich heiter 4.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Jagd-Verpachtung.

Zum nochmaligen Ausgebot der Jagdnutzung auf der Rabeninsel für die Zeit vom 1. Mai er. bis dahin 1874 steht Termin auf

Donnerstag den 23. d. Mts.

Nachmittags 3 Uhr

im Kuhlant'schen Gasthause zu Bülberg am Schlenitz, den 16. April 1868.

Königliche Oberförsterei.

Schulbücher, Atlanten u. Lexica,

antiquarisch und neu,
bei Ch. Graeger, Schulgasse 3 c.

Holz-Auction.

Dienstag den 21. April Nachmittags 3 Uhr sollen auf dem **Töpferplane** Nutz- und Brennholz, Thürnen, Latten zc. meistbietend ver-auctionirt werden.

Ein **fast neues Spielwerk**, 4 Stücke spielend, Schweizer Fabrikat, ist Umzugs halber billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gebrauchte Sophas zu 4 Rp., 9 Rp., 12 Rp. bis 20 Rp., **Kleiderschränke** zu 4 Rp., 5 Rp., 6¹/₂ Rp. u. 8 Rp. pro Stück, Ausziehtische zu 2 Rp. u. 3 Rp., Kommoden, Tische, Stühle, Pfeilertische, Küchenschränke zc. billigt zu verkaufen bei **H. Tauchnitz**, neue Promen. 12, Bauhof 3 u. gr. Brauhausgasse 4.

Verdingung von Spannpferden.

Die Stellung von Spannpferden zum Abwalzen neuer Steindecken auf den Chausseen bei Weidensee, Diemitz, und vor Ammendorf und Beuchlitz soll am Donnerstag den 23. April c. Morgens 10 Uhr im Bürgergarten vor dem Leipziger Thore hiersebst öffentlich an den Mindestfordernden verdingungen werden.

Halle, den 16. April 1868.

Der Kreisbaumeister **Wolff.**

Auction.

Donnerstag den 23. April c. u. folg. Tag von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich im **Auctionslokale des Königl. Kreisgerichts** hier versch. Möbel, darunter 2 Kleidersecrete, 5 Sopha's, Rohrstühle, Tische zc., Kleidungsstücke, Taschen u. Wanduhren, ferner: 1 Handrollwagen, 1 Kanonenofen, 2 Ambose, 1 Schneidestock, 1 Senfmühle, 4¹/₂ Ehr. Wandsfaden (in Stücken von 2' 3"), 14 Fahnen, 1 Faß Essig, 1 Faß saure Gurken, 1 Partie Reisekoffer, Reisetaschen, Schultornister u. Taschen, Hosenträger, Portemonnais, Stöcke zc., sowie 1 Ladenschranke mit Glasthüren u. 1 Ladentisch.

W. Elße, gerichtl. Auctions-Commissar.

Großes **Schulbücherlager**, Lexica, Atlanten, neu u. alt!! billigt bei

Petersen, am Schulberg.

Zwei Sopha's stehen zum Verk. gr. Steinstr. 25.

Kleine marinirte Brückheringe mit kräftiger Gewürz-Sauce a Stück 3 h. empfiehlt die Heringshandlung von verehel. **Görke** geb. **Bolze**, alter Markt 11.

Gehörleidenden kann mit vollster Ueberzeugung d.

gebiegene Schriftchen:
 Dr. Larey's sichere und billige Heilung der Schwerhörigkeit. Ein Rathgeber für Alle, welche an Gehörkrankheiten leiden, sich schnell helfen und namentlich vor unnützen oder sogar schädlichen Medicamenten schützen wollen. Preis 6 Sgr.
 empfohlen werden. Dasselbe ist durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Zeugniß.

Zur Steuer der Wahrheit, wie zur Hilfe für Leidende, glaube ich Ihnen die Mittheilung nicht vorenthalten zu dürfen, daß ich durch die Anwendung des in dem Dr. Larey'schen Schriftchen enthaltenen Verfahrens von meinem Ohrleiden befreit wurde, das seit 3 Jahren allen Bemühungen der Aerzte, wie sonstigen Mitteln trotzte. Das früher ganz taube Ohr ist zu frischer Lebenskraft erwacht und damit zugleich das leidige Säusen und die fortwährende Dumpsheit des Kopfes gänzlich gewichen.
 J. Weith in Carlruhe.

Handwagen verkauft Martinsgasse 14.

Verloren

wurde auf dem Wege durch Giebichenstein zum Kirchthor ein schwarzer Spitzenschleier. Gegen Belohnung abzugeben Harz 43, 2. Etage.

Von dem Ackerplane der Francke'schen Stiftungen am Kessel soll eine Parzelle von 4 Morgen 90 □ Ruthen nächst dem Dienitzer Grenzwege, jetzt an den Fuhrmann **Mohr** verpachtet, eine dergleichen, westlich davon, von 3 Morgen 4 □ Ruthen, jetzt an den Kohlgärtner **Bär jun.** verpachtet, für die Zeit vom 1. October 1868 bis dahin 1874 anderweit verpachtet werden.

Es steht dazu

am 2. Mai Vormittags 11 Uhr Licitations-Termin in unserer Haupt-Kasse an, woselbst auch die Bedingungen zuvor eingesehen werden können.

Das Directorium der Francke'schen Stiftungen.

Savanna = Cigarren

in feinsten abgelagerten Qualitäten, sowie **Savanna-Ausschuß-Cigarren** in diversen Preisen bei **F. H. W. Kersten**, Brüderstraße 15.

Ein gut gehaltener Mahagoni Stuhl-Flügel ist zu verkaufen Geiſtſtraße 73, 2 Tr.

2 fette Schweine verkauft gr. Steinstraße 52.

Ein Sopha verkauft Rannische Straße 5.

Zwei kleine Pianoforte für Anfänger, welche sich im besten Zustande befinden, sind zu verkaufen kl. Ulrichsstraße 26, part. links.

12 Stück alte noch brauchbare Fenster 3' 5" breit, 6' 3" hoch sind zu verk. gr. Märkerstr. 4.

Einen Posten Halberstädter Polsterwerk verkaufe ich für fremde Rechnung, um schnell damit zu räumen, billig **Gottlieb Musche**, Bahnhofstraße 3.

Ein starkes Arbeitspferd zu verkaufen. Preis 40 $\frac{1}{2}$ Magdeburger Chaussee 13 b.

Heu-Verkauf im Gashof zum goldenen Pflug. Auch steht daselbst ein fast noch neuer **Mollwagen** zum Verkauf (unter sich gehend.)

Unterricht in allen Gymnasialwissenschaften und in der Stenographie theil

G. Gardin, stud. theol., Jägerplatz 13.

Um Irthümer zu vermeiden!!

Ich wohne immer noch **kl. Ulrichsstraße 4** in der sogenannten Preuß. Krone und kaufe fort während alte Schuhe, Stiefeln u. Schäfte zum höchsten Preise. **Karl Gündrath**, Schuhmachereinstr. u. Handelsmann.

Eine junge Dame, die ihre beständige Beschäftigung hat, Waife oder ohne Anhang, von angenehmem Aussehen, wird von einem Herrn als Gesellschafterin gesucht. Man wende sich an die Adresse A. B. Nr. 2. franco post. rest. Halle. Nähere Angaben sowie Photographie erwünscht. Verschwiegenheit und Rücksendung Ehrensache.

Nähmädchen, in Westen-Arbeit geübt, finden bei gutem Lohn fortwährende Beschäftigung Leipzigstraße 17, im Hof 2 Tr.

Ein ordentl. Mädchen sucht sobald als möglich bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Rannische Straße 8, im Laden.

Ein Mädchen für den Nachmittag zum Fahren eines Kindes sucht **Schwarz**, Spiegelgasse 11.

Ein ordentliches Dienstmädchen am liebsten vom Lande wird zum sofortigen Antritt oder 1. Mai gesucht **Kellnergasse 9.**

Eine geübte Schneiderin wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung Geiſtſtraße 24, 1 Tr. h.

Ein Nähmädchen, gut geübt auf der Maschine, kann sich melden große Steinstraße 12, Eingang Mittelstraße.

Eine gewandte Ausbesser-Frau wird gewünscht alter Markt 28.

Ein recht ordentlicher Laufbursche, Sohn rechtlicher Eltern, findet Stellung. Hermann Zumppe.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen, dem das beste Zeugnis ausgestellt werden kann, sucht wegen Verheirathung ihrer Herrschaft zum 1. Mai einen Dienst. Näheres Geiſtſtraße 73, 2 Tr.

Ein solides Mädchen, welches womöglich schon auf einer Singer'schen Nähmaschine gearbeitet hat, findet dauernde Beschäftigung gr. Steinstraße 9.

Ein anständiges Mädchen, was empfohlen wird, sucht gleich oder zum 1. Mai Dienst für Küche am liebsten aber als Hausmädchen. Zu erfragen Mittelwache 1, 2 Tr.

Ein Bahnbeamter sucht zum 1. Mai eine Wohnung in der Nähe des Bahnhofes im Preise von 40—50 $\frac{1}{2}$ Akr. unter K. in der Exped. d. Bl.

Ein Paar einz. Leute suchen zum 1. Juli ein Logis, bestehend aus Stube, K., K., womöglich in der Nähe des Strohhofes oder alten Marktes. Zu erfragen Grasenweg 12, parterre.

Eine anständige Frau sucht Logis als Mitbewohnerin Blücherstraße 4.

Zu vermieten im Seitengebäude Mauergasse 11 2 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör, den 1. October zu beziehen. Zu erfragen daselbst 1 Treppe.

Eine Wohnung für 18 $\frac{1}{2}$ verm. Spiegelgasse 11.

Ein Logis, hohes Parterre, von 4 Stuben, 3 Kammern, Küche etc., sowie ein kleiner Laden nebst Stubchen und Kammer per 1. October zu vermieten gr. Steinstraße 9.

Ein Parterre-Logis vermietet Spilke 33.

Eine herrschaftl. Wohnung (Bel-Etage) am Leipziger Schießgraben, Töpferplan 1 gelegen, bestehend aus 6 Stuben, ist 1. October zu beziehen.

Vermietung zu Johannis. Eine freundliche Wohn., best. aus 4 kl. Stuben, 1 K., Boden, Mitgebrauch des Waschhauses u. Trockenb., kl. Berlin 1, 3. Etage, an eine stille Familie.

Vermietung zu Johannis. Kl. Berlin 1 eine Stube, 1 K. u. Boden an eine stille Familie.

In meinem Hause, Steinweg 29, ist im Vorberhaufe die Bel-Etage, sechs Stuben nebst Zubehör, mit Wasserleitung und Garten-Besuch, zum 1. October zu vermieten. **Ed. Anton**, sen.

Ladenvermietung.

Ein freundlicher Laden nebst heller Ladenstube jetzt oder 1. Juli zu beziehen alter Markt 1.

2 Stuben, 1 Kammer, mit oder ohne Möbel, 1. Etage, zum 1. Juli zu vermieten. Arthur Haack, Leipzigerstraße 108.

2 Stuben, 2 Kammern zu vermieten, 1. Juli zu beziehen gr. Klausstraße 10.

2 Wohnungen zu vermieten kl. Ulrichsstr. 8.

Kleine Steinstraße 4 ist die 2. Etage (3—4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör) sofort oder 1. Juli zu beziehen. Das Nähere im Laden daselbst.

Stube, Kammer nebst Zubehör zu vermieten alte Promenade 15. Zu erfragen 1 Tr. hoch.

Die **Bel-Etage** meines Hauses, **Königsstraße 14**, 7 heizbare Stuben, K., K. etc., ist 1. October zu beziehen. **Fr. May.**

1 Logis mit Zubehör gleich zu beziehen oder 1. Mai. 1 kl. Stube zum 1. Juli zu vermieten Rittergasse 7.

Stube und Kammer ist für einzelne Leute zu vermieten und kann sogleich oder Johannis bezogen werden Leipzigstraße 22.

Geiſtſtraße Nr. 21

ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Stube, Kammer und Küche, an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten.

Geiſtſtraße Nr. 21

ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer und Küche, im Hinterhause zu vermieten.

Stube, Kammer zu vermieten Geiſtſtr. 23.

Eine möblierte Wohnung sofort zu beziehen Schülershof 12.

Eine Stube und Kammer sofort zu vermieten Rannische Straße 15, 1 Treppe.

Stube und Kammer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sofort zu beziehen Leipzigstraße 78.

Eine möbl. Stube nebst Kammer an einzelne Herren zu vermieten. Nähere Auskunft in der Exped. d. Blattes.

Stube mit Bett an anst. Herren Rann. Str. 13.

Der gepönbete Regenschirm kann kl. Brauhausgasse 11 abgeholt werden.

Ersuche hiermit den Herrn, welchem ich am 17. d. M. einen 50 $\frac{1}{2}$ Schein wechselte, sich z. Bericht eines Versehens noch einmal zu mir bemühen zu wollen, widrigenf. ich z. Ermittlung f. Akr. Alles ausf. werde. **W. Dan**, Brüderstraße 18.

Heute Abend 7 Uhr und morgen Nachmittag 3 Uhr bei Herrn **G. Lüttig** in der „Tulpe“ spreche ich mich aus als Naturforscher. Des Geistes Zeugniß in mir erwecket Eures Geistes Freude!

Um zahlreichen Besuch bittet

Carl Ackermann aus Großostertausen.

Eine grau u. weiße u. eine schwarz u. weiße Kropftaube, sowie eine schwarz u. weiße gewöhnliche Hofstaube entflohen. Gegen gute Belohnung abzugeben Schneerstraße 36.

Ein goldenes, ovales Medaillon mit dem Bilde einer Dame ist verloren worden. Der Finder erhält den Goldwerth als Belohnung. Abzugeben im Telegraphenamte, 2 Tr. hoch.

Dienstag den 21. April Nachmittags 4 Uhr Quartal-Versammlung hiesiger Fleischer-Zunft im Locale des Herrn Grafewurm, gr. Brauhausgasse Nr. 28. **Der Vorstand.**

Erster Quartal-Abschluß

Halleschen Consum-Vereins. Eingebrachte Genossenschaft.

Debet.		Gewinn- und Verlust-Conto.		Credit.	
117	7	9	Unkosten-Conto.	Rabatt der Lieferanten	205 23 3
6	27	3	25 % Abschreibung auf Gründungs- kosten-Conto.	Zinsen und zurückgegebene Kenu- meration	3 26 1
85	14	4	Zu vertheilender Gewinn.		
209	19	4		Rp	209 19 4
Activa.			Bilance.		
—	—	—	Mitglieder = Guthaben		314 28 2
—	—	—	Gewinn- und Verlust-Conto		8 18 10
—	—	—	Nicht zur Einlösung gebrachte Marken		349 23 9
119	8	—	Utenfilien-Conto (Inventur)		—
20	20	—	Gründungskosten-Conto		—
450	—	—	Guthaben beim Halleschen Banl-Verein		—
83	12	9	Cassa-Bestand		—
673	10	9		Rp	673 10 9

Halle a/S., den 4. April 1868.

Der Vorstand.

Durch vortheilhaften Abschluß eines großen Postens **feiner Ambalema mit Brasil-Cigarren** bin ich in den Stand gesetzt, dieselben zum billigen Preise von 10 Rp per mille, 25 Stück für 7 1/2 Gr zu verkaufen.
H. C. Wiebach.

Sein großes Schulbücherlager, antiquarisch

und neu, gutgebunden empfiehlt billigst

C. H. Herrmann, Buchhandlung, Schmeerstraße Nr. 24.

Wasserleitungen aller Art,

sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor

Alb. Zabel, Zimmer- u. Mörhmeister im „Fürstenthale.“

Sämmtlich hier eingeführten **Schulbücher, Lexica, Atlanten** sind in dauerhaften Einbänden zu **billigsten Preisen** vorrätzig in der Buchhandlung von **Max Referstein, Halle, alter Markt 3.**

Gummischuhe,

französische, Prima-Qualität, empfiehlt **C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstr. 42.**

Honigsüße türk. Pflaumen, à U. 2 3/4 Gr., 12 U. 1 Rp., bei Bolge.

Große Lüneburger Neunaugen, à Stück 1 1/2 u. 2 Gr., sehr süße Mess. Apfelsinen, à St. 1, 1 1/4, 1 1/2 Gr., erbielt Bolge.

Spargel,

täglich frisch, zu verkaufen auf Ludwig etc. beim Gärtner **C. Wischmann.**

Für Privatwasserleitungen

empfiehlt **Wischel** zum Einwickeln der Wasserrohre, à U. 3 Gr.

C. F. Jenzsch, Neumarkt.

Waschseife, roth marmor. Talgseife, empf. à U. 3 Gr. C. F. Jenzsch, Neumarkt.

Gerstenstroh

ist fortwährend zu haben im Gasthof „zu den drei Königen.“

Kleine Vollheringe,

Stück 3 s., 5 Stück 1 Gr.,

Berger Fett-Seringe,

12 Stück 1 Gr., empfiehlt

C. Müller.

Eingedämpfte Schotenerbsen

in Büchsen von 10—15 Gr bei

C. Müller unterm Rathhaus.

Zu verkaufen ein hochstehender Flügel **Mauergasse 11, 1 Tr.**

Ein **Latentisch**, zwei **Glaskasten**, ein **Mahag-Wäsch-Secretair**, **Küchenschrank**, **Waschtisch**, **Bettstelle** und vier große **Straßen-Laternen** sind billig zu verkaufen **Franckensplatz 6.**

Ein gut erhaltenes **tafelförmiges Instrument**, **Mahagoni**, billig zu verkaufen **alter Markt 1.**

100 bis 150 Thlr. werden gegen Pfand sofort auf 3 Monate zu leihen gesucht. Adressen werden unter **N. 3.** poste restante erbeten.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt nicht mehr **Taubengasse 9**, sondern **Franckensplatz 6** wohne.
Hugo Blau, Glasermeister.

Einen **Laufburschen** im Alter von 15 bis 16 Jahren sucht zum sofortigen Antritt **Ch. Graeger, Schulgasse 3c.**

Ein **fleißiger, 17—18 jähriger Arbeiter** findet Beschäftigung in der **Färberei** von **H. F. Sildebrandt, am Moritzthor 5.**

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird sofort gesucht **N. Kapfber, Königsplatz 6.**

Ein ordentlicher **Laufbursche** gesucht. **Wagenfabrik von Gottfried Linde.**

Ein **Schneide-Müller** auf **Ertel-Säge** gesucht. Nachfrage: **Fabrik, Delitzscher Straße 5.**

Tüchtige Kesselschmiede, 15 bis 20 Mann, sucht sofort Ch. Meyer.

Eine **Amme** kann sogleich antreten bei **Wilk, Leipzigerstraße 17.**

Ein Tagschneider

findet sofort bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung **gr. Ulrichsstraße 1.**

Ein gebildetes Mädchen von außerhalb wünscht baldigst in einem reinlichen Geschäft (Posamentier zc.) placirt zu werden, wenn auch vorläufig ohne Gehalt. Näheres zu **erfr. lange Gasse 20.**

Ein **Ackerknecht** wird gesucht **gr. Steinstraße 30.**

Privatstunden werden ertheilt. Näheres zu erfahren **alter Markt 1, 2 Tr.**

Zwei Tischler sucht **Geiststraße 50.**

Eine **Köchin**, welche Hausarbeit mit verrichtet, weiß **1. Juni** nach **Frau Hartmann, gr. Schlamm 10.**

Ein anständiges, junges Mädchen sucht bis **1. Mai** einen anständigen Dienst. Näheres **Martinsgasse 8, im Hofe parterre.**

Bei den vielen Beweisen der Liebe und Verehrung unserer theuren entchlafenen Mutter, **Friederike Hartmann geb. Kapfber**, fühlen wir uns verpflichtet, dem Herrn **Domprediger Focke** für seine trostreichen Worte am Grabe, der **Stadtcurrende** für den erhebenden Gesang, sowie allen Freunden und Verwandten, die den Sarg so reich mit Kränzen und Kronen schmückten und der **Verstorbenen** das letzte Geleit gaben, unsern tiefgefühltesten Dank zu sagen.
Halle, den 18. April 1868.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksgiving

für die hohen Ehren u. Liebesgaben, welche meinem Sohne, den **Chorist Julius Stachelroth**, bei seiner Beerdigung von seinen Lehrern, Mitschülern und guten Freunden bereitet worden. Das Andenken soll in meinem Herzen nie verlöschen, mich trösten und stärken bis einst am Ziele meines Daseins auch mein Geist zu einem anderen Leben verspricht.

Halle, den 18. April 1868.

Julius Stachelroth.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Am **18. d. Mts.** Abends **9 1/2 Uhr** endete schmerzlos und faast das rastlose Leben unseres inniggeliebten Bruders, des **Maurers Friedrich Nabis**, im **52. Lebensjahre.**

Wer die Innigkeit und Herzengüte kannte, die er zu den Seinen hegte, wird unsern großen Schmerz ermessen.

Dies zeigen statt besonderer Melbung allen Verwandten, Freunden und Gönnern mit der Bitte um stilles Beileid hiermit an

die hinterbliebenen Geschwister.

Die **Beerdigung** findet **Dienstag den 21. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr** vom **Trauerhause** aus statt.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich mein **Gold- und Silberwaaren-Geschäft** an meinen seitherigen treuen Mitarbeiter Herrn **W. Körner** verkauft habe, der dasselbe bereits seit dem 1. März d. J. für seine Rechnung fortführte.

König, Juwelier, gr. Berlin Nr. 13.

Bezugnehmend auf Vorstehendes, erlaube ich mir die ergebenste Anzeige, daß ich obengenanntes Geschäft unter der Firma

W. Körner vormals König

fortführen werde. Seit 18 Jahren in demselben thätig und mit den Verhältnissen vertraut, werde ich bemüht sein, treu den Principien meines Herrn Vorgängers durch strenge Reellität das demselben geschenkte Vertrauen auch mir zu erwerben und zu erhalten suchen.

Halle, den 15. April 1868.

W. Körner,

Juwelier-, Gold- und Silberarbeiter, gr. Berlin Nr. 13.

== Nr. 22. Leipzigerstraße Nr. 22. ==

☞ Nr. 22. Genau zu achten: Nr. 22 ☜

befindet sich noch immer der billigste Verkauf von **Schnitt- und Leinenwaaren**. Um schnellen Umsatz zu erzielen, werden sämtliche Waaren zu den niedrigsten Preisen verkauft. Die schönsten Muster in Kleiderstoffen, 15 Ellen für 24 Sgr.; sechs und sieben Viertel breite gute Stoffe à Elle 4, 5 und 6 Sgr.; sechs Viertel breite Leinwand à Elle 4 Sgr. 3 Pf.; Shirtings, Piqués, Bettzeuge und Hosentoffe zu den billigsten Preisen; Fattersachen à Elle 2 Sgr. 6 Pf. Auch habe ich wieder eine große Auswahl Karlsbader Kragen, Spitzen, Schleier und Chemisets zu den bekannten billigen Preisen erhalten. Die größte Auswahl von Perlbefäßen in Seide und Wolle die Elle von 4 Pf. an. Die schönsten Befäßknöpfe das Duzend 6 Pf. Gardinenhalter und Quasten, 2 Stück 1 Sgr., und noch viele andere Artikel zu noch nie dagewesenen Preisen. Sämtliche Waaren sind so billig, daß Jeder zufrieden gestellt wird. Man bittet genau auf die Hausnummer zu achten.

☞ Nr. 22. 22. Leipzigerstraße Nr. 22. 22. ☜

☞ Preussischer Hof empfiehlt Salvator und Ballenstedter Bier. ☜

☞ Corsetts ☜

nur von guten dauerhaften Stoffen gefertigt empfiehlt die neuesten Fagons in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen.

S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.

== Strohmützen ==

mit Garnirung à Stück von 5 Sgr. an.

Rudolph Sachs & Co.,

gr. Ulrichsstraße Nr. 45.

☞ Nr. 6. Leipzigerstraße Nr. 6 ☜

befindet sich der wirkliche **Ausverkauf** von Kleiderstoffen. Da ich mein Geschäft von **Kleiderstoffen** aufgeben will, so bin ich willens meinen Vorrath zu einem Spottpreise zu verkaufen. **Leinenwaaren, wollene Hockzeuge, Bettzeuge und Kattune** werden sehr billig verkauft. **Perlbefäße** à Elle von 3 Sgr. an. Bitte genau auf die Firma zu achten:

Jacob Lewin, nur Leipzigerstraße Nr. 6.

☞ Vielseitigen Wünschen zu begegnen

werde ich meine Ausstellung in „Roccos Etablissement“ noch einige Tage den Schulkindern für 1 Sgr. Entrée geöffnet lassen. Emil Weise aus Dresden.



Echt Culmbacher Bock- u. Versandtbier,
sowie **Kelbrauer Bier** ff. empfiehlt

H. F. Berger, gr. Klausstraße 3.

NB. Jeden Vormittag **Bouillon**, à la carte zu jeder Tageszeit.



Druck der Walfenhaus-Buchdruckerei.

Königl. Preuß.
Hannoversche Lotterie
14,000 Loose und 7900 Gewinne
Ziehung 5. Klasse vom 4. — 16. Mai cr.
☞ Haupt- u. Schlussziehung. ☜
Loose in $\frac{1}{4}$ à 29 $\frac{2}{3}$ Rp., $\frac{1}{2}$ à 14 $\frac{1}{6}$ Rp.,
 $\frac{1}{4}$ à 7 $\frac{5}{12}$ Rp. incl. der Vorlassen habe
ich noch abzulassen.
W. Mandel, Königsplatz 6.

Freie Gemeinde.

Mittwoch den 22. April Abends 8 Uhr
im Saale des Herrn **Landmann**,
gr. Brauhausgasse 9,

Vortrag vom Prediger Ulich
aus Magdeburg.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 22. April: „Die Jüdin“, große
Oper in 5 Akten, nach dem Französischen von
Freiherr von Lichtenstein, Musik von Halevy.

☞ Jede Oper findet nur einmal statt. ☜

Brendel's Restauration,

alte Promenade 16 a,

ladet heute Dienstag Abend zum **Fischmaus**
ganz ergebenst ein. Bier piffein.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 19. April Morg. am Unterpegel 9' 10"
am 20. April Abends am Unterpegel 10' 4"